

# Kanzlerkandidatur

**Beitrag von „plattyplus“ vom 27. September 2021 10:03**

[fossi74](#)

Ich denke, daß man die Spitzenkandidatin der Grünen deswegen beim Vornamen nennt, weil sie eben nicht Robert oder Winfried heißt. Kurzum: Sie ist nur deswegen Spitzenkandidatin geworden, weil sie eine Frau ist und die Grünen in ihrer Parteisatzung stehen haben, daß die ungeraden Plätze in einer Rangfolge und damit auch immer der erste Platz von einer Frau besetzt werden müssen.

Das Theater um die Saarland Grünen bestätigt das ja. Als dort ein Mann auf einmal auf Listenplatz 1 war, war der Kommentar von Annalena: „So haben wir (Pluralis majestatis) und das nicht vorgestellt.“

Jedenfalls finde ich Wortbildungen a la „ver(baer)bockt“ schlimmer als die Frage ob nun Vor- oder Nachname.